

Topcon Electronics

Verdopplung des Outputs

Am Ende des Geschäftsjahres 2019/2020 knackt Topcon Electronics GmbH & Co. KG seine selbst gesetzte Schallmauer: das 100.000ste Display pro Jahr wird fertiggestellt.

Albert Zahalka, President Topcon Electronics GmbH & Co. KG & Topcon Europe Positioning BV, fertigte eigenhändig das 100.000ste Display des aktuellen Geschäftsjahres.

Einen Monat vor Ende des Geschäftsjahres hat Topcon Electronics seine eigene Benchmark geknackt. Albert Zahalka, der President von Topcon Electronics und Topcon Europe Positioning BV, hat eigenhändig die letzten Schrauben in das 100.000ste Display gedreht, das in diesem Geschäftsjahr produziert wurde.

Topcon Electronics, früher als Wachendorff Elektronik bekannt, ist seit Ende 2014 Teil der Topcon Positioning Group. Die inhaltliche Nähe zu technologischen Lösungen für die Agrarwirtschaft hat sich in dem vormals mittelständischen Unternehmen jedoch bereits seit 1995 abgezeichnet. „Fendt hatte da so eine verrückte Idee von einem Display, das in einen Traktor eingebaut werden sollte“, so Nagel. „Man kannte Displays bis dato nur aus der Industrie. Aber dieses sollte mobil sein, Stöße und Temperaturschwankungen aushalten, der Fahrer sollte sich beim Besteigen des Traktors daran festhalten können und der 8-jährige Enkel, der mal mit seinem Opa rausfährt, sollte sich auch noch drauf setzen können, ohne dass es dabei kaputt geht“. Heute produziert Topcon Electronics Displays für Maschinenhersteller aus aller Welt.

Auf der erreichten Produktion von 100.000 Displays pro Jahr will sich Topcon Electronics jedoch keinesfalls ausruhen. Die erste roboterunterstützte, teilautomatisierte Produktionslinie wird gerade installiert und geht im März ans Netz. Mit dieser zusätzlichen Kapazität will das Unternehmen spätestens in den nächsten vier Jahren erneut seinen Output verdoppeln oder sogar verdreifachen. Im Jahr 2023 ist zudem ein Umzug in das neue Industriegebiet von Geisenheim geplant.